



Schriftlich anzuhörende Verbände zum vierten Handlungsfeld: Ökonomische Aspekte von Krisen

Die Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“ hat am 16. Juni 2023 beschlossen, die folgenden Verbände schriftlich anzuhören. Sie sollen zu den im vierten Handlungsfeld aufgeworfenen Fragen bis zum 4. September 2023 Stellung beziehen, soweit diese Fragen ihre jeweiligen Tätigkeitsbereiche und ihre jeweilige Expertise betreffen. Im vierten Handlungsfeld beschäftigt sich die Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“ unter anderem damit, wie die Potenziale des Marktes genutzt werden können, um die Krisenfestigkeit von Staat und Gesellschaft zu steigern, wie die Innovationsfähigkeit baden-württembergischer Unternehmen gestärkt und wie kritische Infrastrukturen geschützt werden können.

1. Unternehmer Baden-Württemberg e.V.
2. Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.
3. Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg
4. Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg e.V.
5. Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft e.V.
6. Landesstudierendenvertretung Baden-Württemberg
7. Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
8. Verband der Migrantenwirtschaft e.V.
9. Sparkassenverband Baden-Württemberg & Bankenverband Baden-Württemberg e.V.
10. Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.
11. Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V., Landesverband Baden-Württemberg & Verein Deutscher Ingenieure e.V., Landesverband BW
12. Verband für Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
13. EnBW AG & terranets bw GmbH
14. Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.
15. Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirk Baden-Württemberg
16. ver.di Baden-Württemberg
17. Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag
18. DEHOGA Baden-Württemberg e.V. & Handelsverband Baden-Württemberg e.V.
19. Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.
20. Bund der Selbständigen Baden-Württemberg e.V.